

Frühjahr 2012



Foto: privat



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

„Fehlalarm!“, wie Hans Stummer seine kluge Abhandlung über die Angstmacher nennt, könnte fast als Motto für unseren Zeitgeist gelten. Hier eine kleine Angst, da ein bisschen Panik; kaum ein Tag, an dem uns nicht eine Meldung das Fürchten lehrt, nur um gleich wieder zurückgenommen oder umgebogen zu werden und der nächsten Bedrohung Platz zu machen. Es sind solche angstaufgeladenen Zeiten, in denen Bücher eine ganz große Macht entfalten. Jedes einzelne in diesem Katalog liefert dafür den Beweis: die Lieder Ludwig Hirschs, Fritz Lehnerts fantastischer, innovativer Spannungsroman und die Geschichte eines triumphalen Siegs von Menschlichkeit und ärztlicher Kunst, die Wolfgang Kerber und Michael Zimpfer zu erzählen haben. Bücher können die Dinge ins rechte Lot bringen, sie können aus der Enge hinausführen, neue Perspektiven aufzeigen. Und das Gegenteil von all dem können sie auch. Nutzen wir sie also gut, dann werden wir mit ihnen noch viele Krisen überstehen. Lesen ist gut fürs Gemüt, es schärft den Verstand. Es macht tapfer und widerständig. Nicht selten vertreibt es sogar die Angst.

Dr. Maria Seifert
Verlagsleitung

Zum achtzehnten Mal finden Sie auf dem Cover unseres Katalogs eine Foto-Ikone Padhi Friebergers abgebildet. Padhi Frieberger, der in Kunstkreisen längst als „Ausnahmekünstler“ gilt, hat unsere Arbeit von Anfang an begleitet und so eine Serie von Cover-Bildern geschaffen, die mit jedem Katalog fortgesetzt wird. Der Verlag dankt ihm dafür an dieser Stelle.

INHALT

Belletristik



Ludwig Hirsch
Ich weiß es nicht, wohin die Engel fliegen ...
Lieder und Texte

3



Vorschau auf Herbst 2012
Fritz Lehner
Margolin

4/5



Sachbuch

Leopold Stummer
Fehlalarm!
Die Panikmacher der Null-Risiko-Gesellschaft

6



Wolfgang Kerber
Michael Zimpfer
Aus dem Koma zurück an die Universität
Was leistet die Natur? Was kann die Medizin? Was kostet ein Mensch?
Ein Erfahrungsbericht

7

Ausgewählte Titel der Backlist

8

Impressum, Quellennachweis

8



Besuchen Sie uns auf
[facebook.com/seifert.verlag](https://www.facebook.com/seifert.verlag)



In Erinnerung an den „letzten Poeten“ (Ch. Hirschmann, ÖSTERREICH),
Ludwig Hirsch, der am 28. Februar 2012 seinen 66. Geburtstag
begangen hätte



Ludwig Hirsch
„Ich weiß es nicht, wohin die Engel
fliegen ...“

Lieder und Texte
ISBN: 978-3-902406-78-1
Format: 13,4 x 21,5 cm, 224 Seiten
gebunden mit SU, illustriert (s/w)
WG 1150
€ 19,90 sFr 28.50
Bereits erschienen



9 783902 406781

Ludwig Hirsch

„ICH WEISS ES NICHT, WOHIN DIE
ENGEL FLIEGEN ...“
Lieder und Texte

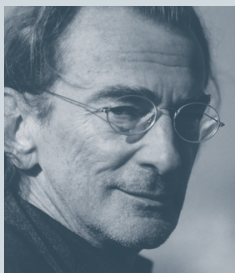
„Dieser Band enthält alles, was ich je geschrieben habe“, sagte Ludwig Hirsch in einem Interview anlässlich der Präsentation dieser Textsammlung, die im Herbst 2010 erstmals erschienen ist. Und er setzte an anderer Stelle hinzu, er habe immer drei Türen vor sich gesehen: Die eine Tür sei die Schauspielerei, die zweite Tür sei die Musik, und die dritte Tür, erst einen Spaltbreit geöffnet, sei die Schriftstellerei. Der Tod hinderte ihn daran, diese dritte Tür weiter aufzumachen, sodass dieses Buch sein letztes geblieben ist. Es ist nun an uns, Ludwig Hirsch seinen Rang im deutschsprachigen Liedschaffen der Gegenwart zu sichern.

„Egal ob Musik, Theater oder Lesung, bei Hirsch ging es immer um die Geschichte...“ (orf.at)

„Herr Hirsch, der sich in den letzten Jahren ein wenig zurückgezogen hatte, war ein wunderbarer Geschichtenerzähler. Er habe, so erzählte er einmal, die Leute immer erst ein wenig einlullen wollen und sie dann, wenn sie es nicht erwartet hätten, ‚ein bissl gezwickt‘. Dieses ‚bissl‘ war in der Realität sehr viel und wer sehr viel von Ludwig Hirsch wissen will, der sollte sein letztes Buch (‚Ich weiß es nicht, wohin die Engel fliegen‘) mit seinen Liedtexten kaufen.“
(Karl Hohenlohe, KURIER)

Dieser Band enthält eine vollständige Sammlung des Liedschaffens von Ludwig Hirsch, ergänzt um Bilder und knappe Notizen. Dieselbe Atmosphäre aus Witz und Melancholie, die seine Konzerte prägte, entfaltet sich auch in seinen Texten. Bei der Lektüre zeigt sich eindrucksvoll, dass Hirsch zu Recht zu den wichtigsten deutschsprachigen Gesangspoeten gezählt wird.

Foto: Edition Scheibmayer

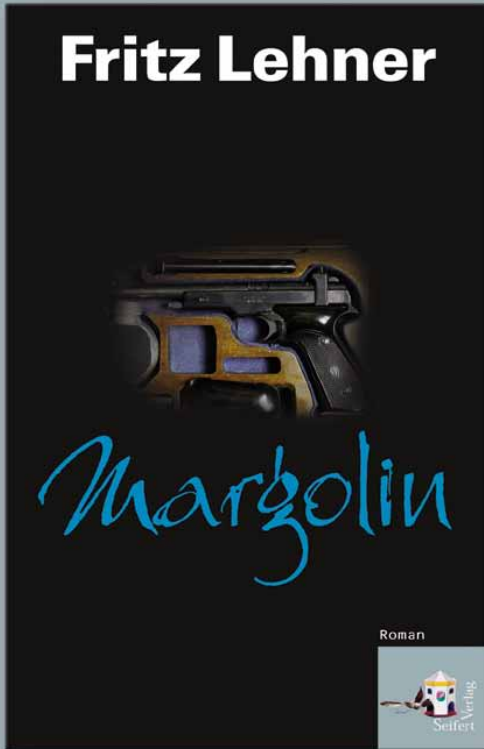


Ludwig Hirsch, 1946–2011. Grafik-Studium in Wien, danach Schauspielschule Krauss. Debüt 1993 im Stadttheater Regensburg. 1975–1979 Ensemblemitglied am Wiener „Theater in der Josefstadt“. 1978 Beginn der Karriere als Liedermacher, aber auch Interpret klassischen Wiener Liedgutes. Bereits das erste Album, „Dunkelgraue Lieder“, war ein durchschlagender Erfolg. 1991/92 folgte die viel bejubelte Gottlieb-Tournee. Hirsch bewährte sich aber auch als Schauspieler in zahlreichen Theater-, Fernseh- und Filmrollen und als Moderator der Ö3-Radiosendung „Siesta“. Er war mit der Schauspielerin Cornelia Köndgen verheiratet, mit der er einen Sohn hat.

Vorschau auf Herbst 2012

Ein Psychothriller der anderen Art: Als *work in progress* jetzt teilveröffentlicht in Text und korrespondierenden Filmclips.

Im Herbst 2012 komplett: Buch und DVD in einer Sammler-Edition



Fritz Lehner
Margolin

Sammler-Edition: Buch und DVD

ISBN: 978-3-902406-72-9

Format: 13,4 x 21,5 cm, ca. 416 Seiten
gebunden mit SU

WG 1112

ca. € 49,90 sFr 66.90

Erscheinungstermin: ca. September 2012



Fritz Lehner MARGOLIN

Eine der eigenwilligsten Persönlichkeiten des zeitgenössischen österreichischen Films, Träger des Prix Italia (2x), des Adolf-Grimme-Preises in Gold (2x), des Großen Diagonale-Preises, etc. etc., der Regisseur und Autor Fritz Lehner, kehrt nach über zehn Jahren filmischer Abstinenz in sein Metier zurück, indem er seiner Doppelbegabung als Filmemacher und Autor Rechnung trägt: In Text und korrespondierenden Filmclips erzählt er auf www.seifertverlag.at/margolin jeden Donnerstag die Geschichte eines Richters, der durch ein Fehlurteil gezwungen wird, seine Laufbahn zu beenden, und nun die Rache des zu Unrecht Verurteilten fürchten muss. Von Woche zu Woche werden wir Zeugen, wie der Richter in neue Fallstricke gerät und wie die Grenzen zwischen Realität und Vorstellung durchlässig werden, bis wir selbst an der Unterscheidung von Innen- und Außenwelt, echten und vermeintlichen Tatsachen zu zweifeln beginnen.

Spannend, irritierend – und beklemmend real: MARGOLIN.
Erster und zweiter Teil des dreiteiligen Romans um einen gescheiterten Richter, dem die Rache eines zu Unrecht Verurteilten droht, jetzt jeden Donnerstag, 14.00 Uhr, in Text und korrespondierenden Filmclips auf seifertverlag.at/margolin
Im Herbst 2012 der vollständige Roman mit DVD (Full HD) in einer Sammler-Edition



Foto: privat

Fritz Lehner, geb. 1948 in Freistadt, Oberösterreich. Absolvent der Hochschule für Film und Fernsehen in Wien. Mitglied der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste, Frankfurt. Mitglied der Akademie der Künste, Berlin. Zu Lehnerns Filmen zählen: „Schöne Tage“ (Buch und Regie), „Mit meinen heißen Tränen“ (Buch und Regie), „Jedermanns Fest“ (Buch und Regie). Für seine Werke wurde er vielfach ausgezeichnet. Sein erster Roman, „Я“, erschien 2003 im Seifert Verlag. Es folgten die Metropol-Trilogie („Hotel Metropol: Ankunft“, „Hotel Metropol: Tage und Nächte“, „Hotel Metropol: Abreise“) und 2008 der Roman „Der Schneeflockenforscher“.

Mit einem Click sind Sie dabei! www.seifertverlag.at/margolin
Text und Filmclips. Jeden Donnerstag neu: **MARGOLIN**.
Ein Roman in Multimedia. Die hellsichtige Art zu lesen.

- **Multimedial:** Text und Filmclip in jeder Phase spontan aufeinander abgestimmt
- **Brandaktuell:** Erzählt und veröffentlicht beinahe zeitgleich
- **Unmittelbar:** Keine Nachbearbeitung, kein Schnitt, keine Schauspieler



- **Herbst 2011 bis Sommer 2012:**
Die ersten zwei von 3 Teilen allwöchentlich im Internet
- **Herbst 2012:**
Die Sammler-Edition. Teil I, II und III mit DVD in höchster Qualität (Full HD)

Angst hat man nicht, Angst wird einem gemacht. Wie, von wem und wozu, das steht in diesem Buch



Leopold Stummer
Fehlalarm!

Die Panikmacher der Null-Risiko-Gesellschaft

ISBN: 978-3-902406-89-7

Format: 13,4 x 21,5 cm, ca. 320 Seiten
gebunden mit SU

WG 1970

ca. € 22,90 sFr 32.90

Erscheinungstermin: ca. Januar 2012



Leopold Stummer

FEHLALARM!

Die Panikmacher der Null-Risiko-Gesellschaft

Was haben vegane Ernährung, Mafia, Homöopathie, Computerviren, jugendliche Komatrinker, Terroristen, Pandemien und gefälschte DVDs gemeinsam? Sie alle sind Produkte menschlicher Erfindungsgabe. Und sie alle führen in unserer Zeit immer öfter zu bedrohlichen Lebensängsten. Der Alarmismus grassiert wie eine Seuche, bis dato nie gekannte Gefahren schießen aus dem Boden. Speis und Trank, Medizin, Technik, Luft, Wasser, die Jugend und das Alter, alles birgt Risiken, die nur durch striktes Befolgen einer ständig wachsenden Fülle von Vorschriften und Sicherheitsmaßnahmen vermieden werden können. Das Spiel mit der Angst wird von Politikern, Medien und den berufsmäßig „Besorgten“ gleichermaßen betrieben. Das Ziel ist die Null-Risiko-Gesellschaft, eine Gesellschaft, die ohne Wenn und Aber dem Vorsorgeprinzip gehorcht. Eine fiktive Gesellschaftsform, die es nie geben wird, und das ist auch gut so, denn ohne Risiko kein Fortschritt, ohne Gefährdungen keine Innovation.

Mit spitzer Feder geißelt der Autor in diesem Buch die systematische Panikmache in unserer Gesellschaft und die Praktiken der berufsmäßig „Besorgten“, die uns eine Null-Risiko-Gesellschaft vorgaukeln wollen. Eine solche aber kann und wird es nie geben.

Foto: privat



Leopold Stummer, geb. 1956 in einem Weinort südlich von Wien. Studium der Philosophie an der Universität Wien. Studien- und Forschungsaufenthalte in Süditalien und Katalonien, den USA, Afrika und Asien. Stummers Hauptinteresse gilt der Erforschung von Dynamik und Pathologie komplexer sozialer Strukturen. Dieses Buch erwuchs aus seiner Tätigkeit als „expert evaluateur“ von EU-Forschungsprogrammen und Berater für verschiedene Schutzmaßnahmen im Umweltbereich. Es beruht auf jahrelangen intensiven Recherchen u. a. zur Terrorgefahr durch biologische Waffen.

Ein Patient und ein Arzt, Nahtoderfahrung und Rückholung ins Leben sind die Eckpfeiler dieser Dokumentation, die Fragen aufwirft wie: „Was kann die Medizin?“ und „Was kostet ein Mensch?“



Wolfgang Kerber/Michael Zimpfer
Aus dem Koma zurück an die Universität
 Was leistet die Natur? Was kann die Medizin?
 Was kostet ein Mensch?
 Ein Erfahrungsbericht
 ISBN: 978-3-902406-24-8
 Format: 13,4 x 21,5 cm, ca. 172 Seiten
 gebunden mit SU, illustriert (s/w und Farbe)
 WG 1691
 ca. € 19,90 sFr 28.50
 Erscheinungstermin: ca. März 2012



Foto: Andreas Tischler



Dr. Wolfgang Kerber, geb. 1942 in Wien. Studium der Mathematik und Physik mit Auszeichnung. Hochschulassistent am II. physik. Institut der Universität Wien, Wechsel an das Institut für Anorganische Chemie an der TU als Leiter der Kernresonanzabteilung, dann Kustos und Bibliotheksleiter am Technischen Museum für Industrie und Gewerbe, zuletzt Leiter der Zentralbibliothek für Physik. Er ist heute im Ruhestand und lebt mit seiner Familie in Wien.

Foto: Andreas Tischler



Univ.-Prof. Dr. med. Michael Zimpfer M.B.A., geb. 1951 in Innsbruck. Seit 1992 Ordinarius an der Universitätsklinik für Anästhesie, Allgemeine Intensivmedizin und Schmerztherapie, Med. Uni Wien. Seit 2002 Vorsitzender der Austrian Anaesthesiology and Critical Care Foundation. Seit 2007 Mitglied des Vorstandes der Österreichischen Gesellschaft der Freunde des „Weizmann Institute of Science“. Seit 2008 Co-Editor des Journals „Medical Innovation & Business“. Zahlreiche wissenschaftliche Publikationen. Preise und Auszeichnungen: Zentraleuropäischer Anästhesiepreis, Sandozpreis, Hoechst-Preis. Großes Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich.

Wolfgang Kerber/Michael Zimpfer
AUS DEM KOMA ZURÜCK AN DIE UNIVERSITÄT
 Was leistet die Natur? Was kann die Medizin?
 Was kostet ein Mensch?
 Ein Erfahrungsbericht

Beim Befahren einer Wehranlage kentert der Physiker Wolfgang Kerber am 13. 3. 1999 mit seinem Kajak. Als er geborgen wird, hat er eine Körpertemperatur von 24 Grad. Er ist klinisch tot. Nur drei Monate später arbeitet er wieder in seinem alten Beruf, unternimmt Klettertouren und Kajakfahrten. In diesem Buch berichtet er von seinem Nahtod-Erlebnis und der Rückkehr ins Leben und dankt zugleich für die sprichwörtliche zweite Chance. Kerber gelingt dabei mit wissenschaftlich geschulter Beobachtungsgabe eine frappierend genaue Schilderung seines Zustands, die nicht nur Einblick in die ärztliche Kunst gewährt, sondern auch Aufschlüsse über Extremsituationen und die Psychologie eines Betroffenen gibt. Kerbers behandelnder Arzt Michael Zimpfer schildert diesen seinen spektakulären Fall aus medizinischer Sicht und stößt unweigerlich auf Fragen, die uns immer wieder bedrängen: „Was leistet unsere Natur?“, „Was kostet ein Mensch?“ und „Was kann unsere Medizin – wenn man sie lässt?“

Diese sehr persönliche Schilderung eines Patienten, der klinisch tot war, und seines Arztes, der ihn binnen drei Monaten ins volle Leben zurückgeführt hat, gibt nicht nur Aufschlüsse über die Psychologie in Extremsituationen, sondern lotet auch Möglichkeiten und Grenzen ärztlicher Kunst aus.

Verwandte Themen:



ISBN: 978-3-902406-37-8

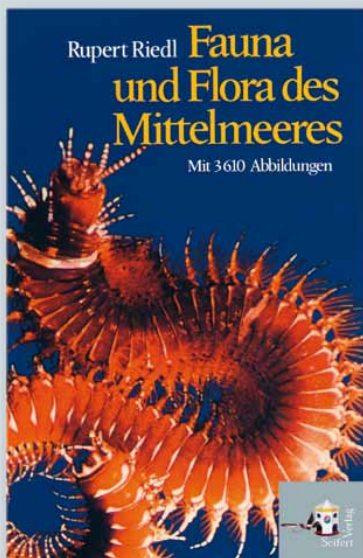


ISBN: 978-3-902406-10-1

Ausgewählte Titel der Backlist

Endlich wieder verfügbar! Der legendäre „Riedl“

Allgemein verständlich, systematisch und in handlichem Format: mit über 2.000 beschriebenen Arten, 30.000 Merkmalen, 8.750 Namensnennungen eine zuverlässige Bestimmungshilfe für Forscher, Sammler und interessierte Laien.



27. 3. bis 30. 3. 2012, 18.00 Uhr:
Rupert Riedls „Die Gärten des Poseidon“ in 4 Folgen auf **ORF 3**

Rupert Riedl
Fauna und Flora des Mittelmeeres
Hg. von Smoky Riedl und Barbara Schweder
Format: 14 x 22 cm, 836 Seiten
gebunden mit SU, illustriert (s/w und Farbe)
ISBN: 978-3-902406-60-6
WG 1670
€ 59,90 sFr 79,00



Helmut A. Gansterer im PROFIL anlässlich des Erscheinens: „Riedl Reloaded“: „... Möge es einer Öffnung seines gesamten Œuvres dienen. Beispielsweise seiner Bücher ‚Meine Sicht der Welt‘ und ‚Weltwunder Mensch‘ und seiner Autobiografie ‚Neugierde und Staunen‘. Wir finden heute viel seherischen Sinn darin, und einen Sprach-Jazz, der heutiger Wissenschaftssprache abhanden kam.“

„Sueli Menezes zeigt eindrücklich, dass es einen Ausweg aus der Spirale der Gewalt gibt, dass es ein Leben gibt, auch wenn man Opfer ist.“ (Christoph Feurstein, ORF)



Sueli Menezes
Die Amazonasfrau
Ein Leben zwischen den Welten
Aufgezeichnet von Bruni Prasske
Format: 13,4 x 21,5 cm, 336 Seiten
16 Seiten Bildteil Farbe
gebunden mit SU
ISBN: 978-3-902406-86-6
WG 1971
€ 22,90 sFr 32,90



Nach ihrer Flucht aus dem Dschungeldorf meistert Sueli Menezes ihr Leben trotz Missbrauchs und zahlreicher Rückschläge. Ihr Schicksal hat schon vielen Menschen Mut gemacht.

IMPRESSUM

Seifert Verlag GmbH
Ungargasse 45/13
1030 Wien
Tel.: (01) 712 79 55-0
Fax: (01) 712 79 55-25
www.seifertverlag.at
www.facebook.com/seifert.verlag
E-Mail: office@seifert-verlag.at

Grafikdesign:
Rubik Creative Supervision
E-Mail: office@c-supervision.at

Art: Padhi Frieberger

Druck: Kny&Partner
c.r.kny@knyundpartner.com
www.knyundpartner.com

Auslieferung (A)
Mohr Morawa
Buchvertrieb Ges.m.b.H.
1232 Wien, Sulzengasse 2
Tel.: (01) 680 14-0
Fax: (01) 689 68 00
E-Mail: bestellung@mohrmorawa.at

Auslieferung (D)
Herold
Verlagsauslieferung und Logistik GmbH
82041 Oberhaching, Raiffeisenallee 10
Panja Zerzawetzky
Tel.: (+49-89) 61 38 71-24
Fax: (+49-89) 61 38 71-5524
E-Mail: p.zerzawetzky@herold-va.de
www.herold-va.de

Vertreter Gebiet Ost
(Wien, NÖ, Burgenland, Steiermark)
Thomas Lasnik
1220 Wien, Marangasse 8
Tel.: (0664) 221 72 92
Fax: (01) 25 33 033-4270
E-Mail: thomas.lasnik@mohrmorawa.at

Vertreter Gebiet West
(OÖ, Salzburg, Kärnten, Tirol, Vorarlberg, Südtirol)
Michael Hipp
9500 Villach, Mahrhöflweg 20/5/5
Tel.: (0664) 391 28 37
Fax: (0664) 773 91 28 37
E-Mail: michael.hipp@mohrmorawa.at

Fachmarkt/Nebenmarkt (Österreich)
Jutta Bussmann
1230 Wien, Reulingweg 5
Tel.: (0664) 203 90 71
Fax: (0664) 207 52 58
E-Mail: jutta.bussmann@mohrmorawa.at

Stand Dezember 2011
Preisänderungen und Irrtümer
vorbehalten

Quellennachweis:
Seite 1: Cover-Illustration: Padhi Frieberger
1960, „Hommage an Huik“
Seite 2: Foto: privat
Seite 3: Cover-Foto: Edition Scheibmaier
Autorenfoto: Edition Scheibmaier
Seite 4/5: Alle Fotos: Fritz Lehner
Autorenfoto: privat
Seite 6: Cover-Foto: Klaus Rubik
Autorenfoto: privat
Seite 7: Cover-Foto: Padhi Frieberger
Autorenfotos: Andreas Tischler
Seite 8: Cover-Fotos: Smoky Riedl, Rechtsnachfolgerin von Rupert Riedl (oben), privat (unten)

Der Verlag dankt an dieser Stelle Klaus Rubik von Rubik Creative Supervision für die künstlerische Gestaltung des Katalogs, die immer wieder hohe Ansprüche an Genauigkeit, Inspiration und Ästhetik stellt. Christoph Kny von Kny und Partner sei für die sorgfältige drucktechnische Umsetzung gedankt.

www.seifert-verlag.at

